

[14885.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Geschichte des Landes Posen

von

Dr. Christian Meyer,

Königlichem Staats-Archivar der Provinz Posen.

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in möglichst gedrängter und übersichtlicher Fassung und in einer für die Bedürfnisse eines grösstmöglichen gebildeten Leserkreises berechneten Darstellungsform eine

Geschichte der Provinz Posen

von den ältesten Zeiten an bis herab in unsere Tage

zu schreiben. Eine hauptsächlichliche Berücksichtigung findet hierbei die innere Geschichte des Landes Posen, also die Geschichte seiner Verfassung und seines Rechts, wie überhaupt seiner gesammten Cultur nach ihrer verschiedenartigen Entwicklung in Handel und Wirthschaft, Kunst und Wissenschaft, Sprache und Sitte. Namentlich wird die Geschichte des Deutschthums der Provinz, die Einwanderung der Deutschen und ihre Verbreitung, ihre Dörfer- und Städtegründungen ausführlich geschildert.

Den Schwerpunkt der Darstellung wird jedoch die Geschichte der neuesten Zeit von 1772 an, dem Zeitpunkt der Besitzergreifung des Landes durch Preussen, bilden. Gerade diese, für die heutigen Verhältnisse so überaus wichtige Periode ist noch wenig im Zusammenhange untersucht worden. Insbesondere hat dem Verfasser für die Geschichte der Einführung der preussischen Verwaltung, die Colonisation des Netzdistriktes, den Conflict mit der katholischen Kirche (Ledochowski) u. s. w. das überaus reiche, bisher noch nicht benutzte Actenmaterial des Königlich-provinzial-Staatsarchivs vorgelegen. Ein ähnliches Buch existirt weder in polnischer noch deutscher Sprache, und ist daher die leichte Absatzfähigkeit des Buches ausser Frage. Jede grössere Bibliothek, sowie jeder Gebildete, der sich für die Entwicklung und Geschichte eines so bedeutenden Landestheiles interessirt, ist Käufer.

Der Umfang des Werkes wird ca. 30 Bogen in gr. 8. sein. Der Preis 10—12 M. Ausstattung splendid. Bei Vorausbestellung liefere ich gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12. Mit dem Tage des Erscheinens hört diese Vergünstigung auf. Ich bitte daher, rechtzeitig zu bestellen.

Posen, im März 1881.

Joseph Jolowicz.

[14886.] Demnächst erscheinen:

Portraits des Kaisers Alexander III.,

seiner Gemahlin der Kaiserin Marie Feodorowna, sowie des Grossfürsten Thronfolgers Nikolai Alexandrowitsch.

Photogr. in Visitenk., Cabinet- u. Folioformat.

Bestellungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt.

St. Petersburg, den 21. März 1881.

Carl Röttger,
kais. Hofbuchhändler.

T. O. Weigel in Leipzig.

[14887.]

In meinem Commissionsverlage erscheint demnächst:

Murad Efendi, Dramatische Werke.

3 Bände in 8. Geheftet 15 M. ord., 11 M. 25 λ netto.

In Ganzleinwand (weiss und hellbraun) gebunden mit ornamentirtem Schnitt 18 M. 60 λ ord., 14 M. 25 λ netto.

Inhalt:

Band I. Selim der Dritte. — Marino Faliero. — Auf dem Kreuzhof.

Band II. Ines de Castro. — Mirabeau. — Johanna Gray.

Band III. Durch die Vase. — Bogadil. — Professors Brautfahrt. — Mit dem Strom.

Zum ersten Male tritt hier eine Gesamtausgabe der Dramen des talentvollen Dichters an die Oeffentlichkeit. Bei der regen Theilnahme, womit man dessen Schöpfungen verfolgt, darf diese hübsche Ausgabe auf wohlwollende Aufnahme rechnen.

Einzelne Bände werden nicht abgegeben, gebundene Exemplare nur fest geliefert.

Leipzig, 24. März 1881.

T. O. Weigel.

T. O. Weigel in Leipzig.

[14888.]

Am 1. April wird ausgegeben:

Lieferung II.

von

Emil Presuhn's Pompeji.

Neue Ausgabe.

= Bitte um Angabe der Fortsetzung. =

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[14889.]

Mitte April d. J. erscheinen in unserem Verlage:

Gesammelte kleine Schriften

von

Dr. Wilhelm Ritter von Hamm.

Nach dessen Tod

herausgegeben von Dr. Leo Pribyl.

Zwei Bände. 40 Bogen. Groß-Octav. — Mit dem Portrait des Verfassers. — Eleganteste Ausstattung.

Geheftet 5 fl. — 9 M. Elegant gebunden (nur fest) 6 fl. 50 kr. — 11 M. 70 λ .

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; baar 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10 Exemplare.

Mitten im regsten Schaffen und insbesondere in den Vorarbeiten zu dieser Sammlung seiner bisher nur zerstreut veröffentlichten Feuilletons und geistvollen Essays begriffen, wurde Dr. Wilhelm Ritter von Hamm vom Tode hinweggerafft.

Mit liebevoller Sorgfalt hat einer der Jünger des hochverehrten Mannes das literarische Vermächtniß angetreten und die Samm-

lung vollendet, welche ein lebhaftes Bild der zeitgeschichtlichen Entwicklung der letzten Jahrzehnte bietet, woran, speciell in landwirthschaftlicher Hinsicht, Dr. Ritter von Hamm einen nicht unwesentlichen Antheil nahm, da dem glänzenden Stile desselben, unterstützt durch eine seltene univervelle Bildung, die Bearbeitung selbst der sprödesten, unscheinbarsten Stoffe mit kaum erreichter Meisterkraft, vornehmlich in dem leichten Tone des Feuilletons gelang. Der Verstorbene legte, nicht mit Unrecht, auf manche dieser kleinen Arbeiten selbst mehr Werth als auf seine geschätzten und gediegenen wissenschaftlichen Publicationen, welche den Namen Hamm zu hohen Ehren und großer Popularität gebracht haben. Die zahlreichen Freunde Dr. Wilhelm Ritter von Hamm's werden diese Sammlung freudig begrüßen, deren hoher literarischer und zeitgeschichtlicher Werth allgemein anerkannt werden dürfte.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

H. Le Soudier in Paris.

[14890.]

Paris, 19. März 1881.

Für Deutschland und Oesterreich wurde mir von dem Autor der *Allein-Debit* übergeben von:

Catalogue illustré du Salon 1881. (3. Année.)

(Illustrierter Katalog der jährlichen Gemälde-Ausstellung in Paris.)

Contenant plus de

trois cents reproductions

des oeuvres les plus importantes

d'après les dessins originaux des artistes

publié sous la direction de

F. G. Dumas.

Ein Band gr. in-8. Preis 4 M. ord.

Erscheint am 1. Mai.

Dieser bekannte, reich illustrierte *Catalogue du Salon de Paris* wird dieses Jahr mehr als 300 Reproduktionen der letzten in dem Salon ausgestellten Gemälde enthalten; dieselben werden nach den Originalzeichnungen der Künstler wiedergegeben.

Die immer steigende Nachfrage hat den Autor veranlasst, die Auflage für 1881 zu verdoppeln (40,000 Expl.).

Der *Catalogue du Salon* wird in Leipzig und Wien baar ausgeliefert.

Auf feste Bestellungen gewähre ich bis zum 1. April 1881 40% Rabatt = 2 M. 40 λ netto. Nach diesem Datum wird der Preis erhöht.

Illustrierte Prospective stehen gratis in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

NB. Nach speciellem Contracte mit dem Autor kann der Bezug des obigen Werkes nach Deutschland und Oesterreich nur durch meine Vermittelung stattfinden.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19; in Leipzig, Königsstrasse 3; in Wien, Barbaragasse 2.

182*